Magdeburg

Handyparken ist beliebt

[21.02.2020] Im vergangenen Jahr sind in Magdeburg knapp 700.000 Parktickets per Smartphone gelöst worden. Die Stadt bietet dazu eine App an, die den Nutzern nicht nur die bargeldlose Bezahlung der Parkgebühr erlaubt.

Seit dem Jahr 2013 bietet Magdeburg das Handyparken an (wir berichteten). Immer mehr Nutzer machen davon Gebrauch. Das teilt sunhill technologies mit. Demnach sind in der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts im Jahr 2019 700.000 Tickets über die PayByPhone App des Unternehmens bezahlt worden – eine Steigerung um 22 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Magdeburg setze sich damit an die Spitze aller 300 PayByPhone-Standorte in Deutschland.

Wer die kostenlos verfügbare App auf seinem Smartphone installiert, dem bietet sie eine Reihe von Vorteilen, berichtet sunhill technologies. Zunächst zeige sie dem Nutzer per GPS den nächstgelegenen Parkplatz und automatisch die richtige Parkzone an. Das Parkticket kann dann per PayPal, Kreditkarte, SEPA-Lastschrift, Mobilfunkrechnung oder Prepaid-Guthaben über das Mobiltelefon beglichen werden. Läuft die gebuchte Parkzeit ab, wird der Nutzer rechtzeitig daran erinnert, sodass er sie von unterwegs aus verlängern kann. Mitarbeiter der Verkehrsüberwachung wiederum erkennen mittels elektronischer Kennzeichenabfrage, ob für ein Fahrzeug ein Handyparkschein gelöst worden ist. Besonders nützlich für ortsfremde Gäste ist laut sunhill technologies die Zusatzfunktion Zurück zum Auto. Die App fungiere dann als Wegweiser zum Abstellort des Fahrzeugs.

PayByPhone war bis Mai 2019 unter dem Namen travipay bekannt. Derzeit verzeichnet die App weltweit 30 Millionen Nutzer, teilt der App-Anbieter mit.

(ba)

Stichwörter: Panorama, Handyparken, Magdeburg, sunhill technologies